

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -
Rathausallee 62 - 22846 Norderstedt



Fraktion der
Stadtvertretung Norderstedt
Rathausallee 62
22846 Norderstedt
Telefon: 040 53595 507
fraktion@gruene-norderstedt.de
www.gruene-norderstedt.de

An die Presse/Lokal-TV

Norderstedt, 26.08.2020



Susan de Vrée, Grüne Fraktion Norderstedt
äußert sich zum Abendblatt Artikel vom 21.08.2020 „Keine Autos, keine Ampeln
– der Radschnellweg kommt“

Norderstedts Grüne unterstützen Pläne für Radschnellweg entlang der U1 in Hamburg

Aus Hamburg-Nord kommen gute Nachrichten für alle Radfahrenden: ein geplanter Radschnellweg vom Ochsenzoll bis zur Sengelmannstraße, vorgesehen auf der ehemaligen Trasse der Güterumgebungsbahn parallel zur Linienführung der U1. Das bedeutet fünf Kilometer annähernd kreuzungsfreie, sichere und schnelle Fahrt für alle Radfahrenden!

Aktuell wurde diese Variante vorgeschlagen im Ausschuss der Bezirksversammlung Hamburg-Nord und findet die volle Unterstützung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Nicht nur die Hamburger Grünen auch die Norderstedter Grünen Fraktion ist begeistert von dieser ambitionierten Planung.

„Dieser Streckenvorschlag ist das ideale Endstück des geplanten Radschnellweges von Bad Bramstedt nach Hamburg“, freut sich Susan de Vrée, Grünes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr und im Fahrradforum. „Den Mut, für Radschnellwege auch neue Brücken zu bauen, um neuralgische Knotenpunkte zu entschärfen, wünsche ich mir auch auf schleswig-holsteinischer Seite.“

Eine schnelle Verbindung von Norderstedt nach Alsterdorf ist tatsächlich ein Thema, das die Norderstedter Grünen schon in 2014 initiiert und in der Folge forciert hatten. Damals wurde ein Prüfantrag einstimmig beschlossen, der die Verwaltung aufforderte, mit Hamburg nach Realisierungschancen zu suchen. Bezüglich der Streckenführung waren verschiedene Trassen denkbar. Das Ergebnis ist bekannt: bis heute gibt es keinen derartigen Radschnellweg, der vor allem den Pendler*innen die Fahrtzeit in beiden Richtungen verkürzen würde.

„Die aktuelle Vorzugstrasse des Radschnellweges von Bad Bramstedt nach Hamburg, die auf Norderstedter Gebiet entlang der Schleswig-Holstein-Straße bis zum Ochsenzoll verläuft hat unsere Unterstützung“, so de Vrée weiter. „Wir sehen Radschnellwege in der Metropolregion Hamburg als wichtiges Element der Mobilitätswende, hin zu mehr klimaschonendem Radverkehr bzw. ÖPNV-Nutzung und zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs.“

Rückfragen bitte an Susan de Vrée 0176 55940050.